

PRESSEMITTEILUNG

So feiert die Welt Silvester:

Weltweitwandern präsentiert besondere Bräuche zum Jahreswechsel

Graz, 6. November 2025 (WWW) – Wo Tempelglocken statt Böller das neue Jahr einläuten, Granatäpfel statt Bleigießen Glück versprechen und Beshbarmak statt Raclette auf den Tisch kommt – dort beginnt Silvester ganz anders als bei uns.

Partner:innen und Local Guides von [Weltweitwandern](#) erzählen, wie sie in ihren Heimatländern den Jahreswechsel feiern: Ihr Insiderwissen, das Weltweitwandern-Reisende sonst nur auf den nachhaltig konzipierten Wander-Erlebnisreisen des Reiseveranstalters erleben und erfahren, geben sie hier weiter.

Hier eine kleine Auswahl:

Japan: Ein Fest der Besinnlichkeit

In Japan gilt Neujahr als die wichtigste Feierlichkeit des Jahres. „Traditionell begrüßen wir das neue Jahr in einem buddhistischen Tempel oder Shintō-Schrein“, verrät Weltweitwandern-Partner Makoto. „Dort versammeln wir uns kurz vor Mitternacht, beten und äußern unsere Wünsche.“

Die Tage um den Jahreswechsel sind ganz der Familie gewidmet. Gemeinsam genießt man Osechi Ryōri, ein traditionelles Neujahrsessen, das aus zahlreichen kunstvoll angerichteten Speisen besteht. Jede einzelne Speise trägt eine symbolische Bedeutung: Süße schwarze Bohnen (Kuromame) stehen für Gesundheit und Fleiß, Heringsrogen (Kazunoko) symbolisiert Kindersegen und Wohlstand, während gerollte Omeletts (Datemaki) Wissen und Bildung verkörpern. Auch die Auswahl an Wurzelgemüse, Fisch und Meeresfrüchten spiegelt Wünsche für Langlebigkeit, Glück und ein erfülltes Leben wider. Die Speisen sind so zubereitet, dass sie mehrere Tage haltbar sind – denn in den ersten drei Tagen des neuen Jahres sollte traditionell weder gearbeitet noch gekocht werden.

Weltweitwandern-Reisetipp:

Wer Japans Kultur und Bräuche hautnah erleben möchte, dem empfiehlt Weltweitwandern die Reise „[Mount Fuji, Kyoto & japanische Alpen](#)“.

Weitere Informationen zu den Japan-Reisen von Weltweitwandern gibt es [hier](#).



Korfu: Mit einem Knall ins neue Jahr

Auf der griechischen Insel Korfu wird der Jahreswechsel mit einem lauten Knall und einem süßen Ritual gefeiert. „Wir zerbrechen einen Granatapfel – das bringt Glück, Gesundheit und Wohlstand“, berichtet Bettina, langjährige Weltweitwandern-Partnerin und Local Guide. „Je mehr Kerne aus der Frucht herausspringen, desto mehr Glück erwartet uns im kommenden Jahr“. Meist wirft die Person, der besonders viel Glück gewünscht wird, den Granatapfel mit einem Schwung gegen die Haustür.

Nach Mitternacht versammelt sich die Familie, um gemeinsam zu feiern, Musik zu hören und die ersten Stunden des neuen Jahres in fröhlicher Runde zu genießen. Am Neujahrstag wird dann traditionell Vasilopita gegessen – ein Neujahrsgebäck, in das eine Münze eingebacken wird. „Wer das Stück mit der Münze bekommt, soll im kommenden Jahr besonders gesegnet sein“, erzählt Bettina.

Weltweitwandern-Reisetipp:

Wer mehr über die Bräuche auf Korfu erfahren möchte, kann Bettina persönlich fragen: Sie ist Guide auf der Weltweitwandern-Reise „[Kalimera Korfu!](#)“.

Mehr über Bettina und ihre Liebe zu Korfu auch im [Weltweitwandern-Blog](#).

Weitere Informationen zu den Griechenland-Reisen von Weltweitwandern gibt es [hier](#).

Costa Rica: 12 Trauben für Erfolg und Glück

In Costa Rica wird der Jahreswechsel bunt, fröhlich und voller Lebensfreude gefeiert. „Feuerwerke und das Beisammensein mit der Familie gehören fest dazu“, berichtet Roberto, Local Guide von Weltweitwandern. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten ist zwar um Mitternacht, doch die Feuerwerke erhellen den Himmel oft die ganze Nacht. „Man grüßt die Nachbarn, schaut gemeinsam in den Himmel und genießt danach ein festliches Abendessen mit der Familie – meist Schweinebraten oder Ofenhähnchen, dazu Salate und verschiedene Beilagen“, erzählt Roberto.

Ein besonderer Brauch sind die zwölf Trauben, die pünktlich zu Mitternacht gegessen werden. „Jede Traube steht für einen Monat des kommenden Jahres und soll Glück und Erfolg bringen“. Auch die Farbe der Kleidung spielt eine wichtige Rolle: Rot steht etwa für Liebe, Gelb für Reichtum und Fülle. „Und wer viele Wünsche hat, kombiniert einfach mehrere Farben.“

Weltweitwandern-Reisetipp:

Wer Lust auf eine Wanderreise nach Costa Rica hat, dem empfiehlt Weltweitwandern die Reise „[Costa Rica – Pures Leben!](#)“

Weitere Informationen zu den Costa-Rica-Reisen von Weltweitwandern gibt es [hier](#).



Georgien: Köstliche Traditionen zum Jahreswechsel

Neujahr zählt in Georgien zu den bedeutendsten Feiertagen des Landes. Familie und gutes, geseliges Essen stehen dabei im Fokus. Am Supra – dem üppig gedeckten Tisch am Neujahrstag – beteiligt sich die ganze Familie und bereitet dafür am Vortag verschiedene traditionelle Gerichte wie Satsivi und Gozinaki zu. Für Satsivi wird zunächst aus Walnüssen, Knoblauch und verschiedenen Kräutern eine dickflüssige Sauce zubereitet, in die Putenfleischstücke gegeben und gekocht werden. Darüber hinaus gibt es Gozinaki. Dafür werden Walnussstückchen mit Honig karamellisiert und in rautenförmige Stückchen geschnitten. „Guten Gozinaki zuzubereiten, ist nicht ganz einfach. Meine Großmutter beherrscht es – ich liebe ihn, er schmeckt einfach unwiderstehlich“, schwärmt Lela, lokale Partnerin von Weltweitwandern in Georgien. „Satsivi und Gozinaki sollen Glück im neuen Jahr bringen.“

Den gesamten Neujahrstag stehen in Georgien die Türen der Familien für Gäste offen, die man am Supra begrüßt. „Mekvle, der erste Guest des neuen Jahres, wird dabei sehnsgütig erwartet. Meist wird er schon im Vorfeld ausgewählt und eingeladen. Man glaubt, dass diese Person den Gastgebern Glück und Wohlstand für das ganze Jahr bringen wird.“

Weltweitwandern-Reisetipp:

Wer mehr über die Sitten und Gebräuche in Georgien wissen möchte, dem empfiehlt Weltweitwandern die Wander-Erlebnisreise „[Georgien – Land der hohen Türme](#)“.

Weitere Informationen zu den Georgien-Reisen von Weltweitwandern gibt es [hier](#).

Jordanien: Silvester unter dem Sternenhimmel

Einige Weltweitwandern-Reisen finden genau zum Jahreswechsel statt – die Local Guides lassen sich zu diesem Anlass stets etwas Besonderes einfallen, um unvergessliche Momente zu schaffen. So etwa auf der Jordanien-Reise „[Wüsten und die Felsenstadt Petra](#)“: Hier wird der Jahreswechsel unter dem Sternenhimmel im Wüstental Wadi Rum feierlich zelebriert.

„Wir lieben es, diesen Moment zusammen mit unseren Gästen zu feiern“, erzählt Weltweitwandern-Partner Ahmad. „Am Lagerfeuer genießen wir traditionelle Beduinenmusik, erzählen Geschichten und heißen gemeinsam das neue Jahr willkommen.“

Weitere Informationen und Buchung der Weltweitwandern-Reise „Wüsten und die Felsenstadt Petra“ [hier](#).

Weitere Informationen zu den Jordanien-Reisen von Weltweitwandern gibt es [hier](#).

Weitere spannende Einblicke in internationale Silvesterbräuche gibt es auch im [Blogbeitrag von Weltweitwandern](#).



Über Weltweitwandern

Der Wanderreise-Veranstalter mit Sitz in Graz bietet sorgfältig konzipierte Wander-Erlebnisreisen in kleinen Gruppen auf fünf Kontinenten an, deren Bandbreite von gemütlichen Wanderungen auf leichten Wegen über die klassische Wanderreise bis hin zu anspruchsvollen Trekkingtouren reicht. Die Wanderungen sind dabei nie Selbstzweck oder nur Sport, sondern dienen als Mittel einer Begegnungsreise zu anderen Landschaften, Menschen und Kulturen und zu sich selbst. Mit nachhaltig konzipierten Reisen will Weltweitwandern einen verantwortungsvollen Tourismus in den bereisten Ländern vorantreiben und arbeitet bewusst mit lokalen Partnern und Guides, um einen Großteil der Wertschöpfung im Land zu belassen.

Im wöchentlichen Turnus veröffentlicht der Veranstalter seit März 2025 seinen eigenen [Reisepodcast](#), in dem Weltweitwandern-Gründer und Wander-Experte Christian Hlade sein fundiertes Wander- und Reisewissen mit einer Community teilt.

2023 wurde dem Veranstalter aufgrund seines herausragenden nachhaltigen Engagements das international renommierte Travelife Zertifikat verliehen, 2025 erhielt er die Re-Zertifizierung. Seit August 2024 ist Weltweitwandern Mitglied des forum anders reisen e.V., dem Zusammenschluss von Reiseunternehmen, die sich dem nachhaltigen Tourismus verpflichtet haben. Die [Flugkompensation](#) aller Weltweitwandern-Flugreisen bei atmosfair übernimmt der Reiseveranstalter für seine Gäste.

Weitere Informationen unter weltweitwandern.com

Rückfragen & Kontakt

Martin Pfandl
Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstrasse 99, A-8020 Graz
presse@weltweitwandern.com
+43 (0) 316 583504-12



Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99, A-8020 Graz

E info@weltweitwandern.com
W www.weltweitwandern.com

Ö +43 (0) 316 58 35 04-0
D +49 (0) 89 30 70 42 68